

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 008 - Miyavi?!?!?!?

Reita war versorgt, die meisten langweilten sich und ich mitten drin. Ich wusste wirklich nicht, was ich tun sollte. Da ertönte dann auch schon eine Stimme, die mich fast um den Verstand brachte.

<Nein! Das kann nicht sein! Bitte nicht!> Meine Gedanken überschlugen sich, versuchten einen Ausweg zu finden. Es gab keinen. Die Person, die dort gerade erwachte war kein anderer als...

„Miyavi!“ Ich muss fassungslos geklungen haben, da alle sich zu mir drehten, besagte Person ebenfalls. Ok, DAS hatte ich nicht gewollt. Ich hasste es regelrecht im Mittelpunkt zu stehen, aber jetzt konnte ich dagegen nichts mehr machen. Fast wollte ich schon schreiben ‚Notiz an mich: HALT DIE KLAPPE!‘ aber der Schaden war angerichtet.

„Ore no namae da!“ kam es auch gleich aus dem Sitz. Er stand auf, schlenderte auf mich zu, grinste mich an und streckte mir in Miyavi-manier die Hand entgegen.

„Juliane Schuster.“ Ich hatte geantwortet ohne zu denken. „Yoroshiku onegai itashimasu.“

„Yoroshiku.“ Warum konnte sich der Boden nicht einfach öffnen? Schlechte Idee, ich würde einfach auf die Erde stürzen.

<Ach du Scheiße!> Miyavi trippelte auch schon den Gang entlang. <Ich muss ihn aufhalten!> Aber wie hält man ein übergroßes Kind auf? Ich hatte ja schon Probleme, wenn die Kinder meiner Verwandtschaft mich belagerten! Miyavi latschte gerade zum Vorhang, war dort fast angekommen, als ich endlich den ersten Schock überwunden hatte und nun fassungslos auf ihn starrte. Warum hatte er nicht weiterschlafen können? Es war so angenehm gewesen! Nun ja, angenehm, relativ zumindest. Die anderen verhielten sich zumindest so, dass ich keine Probleme mit ihnen hatte und diese idiotischen Russen auch nicht. Miyavi allerdings... Ich rannte den Gang entlang, hielt ihn fest. Fragend sah er mich an. Ich hatte wundervolle Erklärungsnot, aber zumindest stand er ruhig da und wartete anscheinend darauf, dass ich etwas sagte.

„Miyavi-san, ano...“

„Sain ga hoshii?“ Hatte ja so kommen müssen! Ich schüttelte den Kopf. Der Ausdruck in seinen Augen wurde nicht besser, eher fragender.

„Kono hikouki wa haijaku shimashita.“ Er sah mich an, wiederholte meine Aussage und lachte dann. Klar, warum sollte er mir auch glauben? Miyavi hatte ja geschlafen, als ich vorgeführt wurde.

„Haijaku?“ Er wischte sich Lachtränen aus den Augen. Ich nickte nur, hoffte er würde

den Ernst der Lage verstehen. Weit gefehlt. Miyavi lachte nur noch mehr und wollte sich schon wieder in Bewegung setzen, als er 3 Leute hinter mir entdeckte, die ihm anscheinend vertrauenswürdiger erschienen. Sie redeten kurz und viel zu schnell auf ihn ein, doch verfehlten ihre Worte die Wirkung nicht und Miyavi erklärte dann, dass er jedoch Hunger hatte. Nun ja. Er hatte das Essen verschlafen und ich hatte ihm deswegen auch nichts gegeben. Unser Glück, denn sonst hätte er es über sich verteilt gehabt. Ich versprach ihm, ihm sein Essen zu bringen, wenn er denn wieder zurückginge. Der Blick, den er mir zuwarf, war zwar nicht gerade normal, offenbar glaubte er mir nicht, doch das war egal, er ging zurück und nur das zählte. HYDE flitzte an mir vorbei zur Toilette. Ich wusste, dass ich hier nicht weiter kam. Es war einfach unmöglich diese gesamte Mannschaft für was weiß ich wie lange noch ruhig zu halten. Ich suchte nun nach dem Kerl mit Überbiss in der Hoffnung ein paar Auskünfte zu erhalten. Dummerweise hatte der Kerl offenbar nicht die Lust sich sehen zu lassen. Ich wurde nur von den anderen, die vorher neben mir gesessen hatten schräg angesehen. Offenbar waren die Spuren auf meiner Kleidung doch unübersehbar. Es störte mich nicht. Ich hatte ja etwas zu tun. Ich musste den Überbiss finden und musste nun endlich einmal in Erfahrung bringen, was jetzt eigentlich passieren sollte...

"sain ga hoshii?" = "willst du ein Autogramm?"

"Kono hikouki wa haijaku shimashita" = "Dieses Flugzeug wurde entführt"